

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates „Christen am Rhein“ Vom 20.3.2018, 20 Uhr bis 22 Uhr im Lichtblick Café und mehr

Anwesend: Hajo Bauer, Elisabeth Frank, Norbert Gröger, Sabine Grunthal, Thomas Kosch, Sigrid Metzinger, Veronika Nestler, Franz Josef Ostermann, Alexandra Raue, Andreas Schmeichel, Florian Seiffert, Michael Wirtz
Gast: Monika Welsch (KV), Sandra Wirz (GVO BKS)

Entschuldigt: Michael Cziba, Ulrich Filler, Elke Niederehe

1. Tuscheln

2. Geistliches Wort: A. Schmeichel, das Nächste macht: V. Nestler

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 1.2.2018 wird genehmigt. Danke an F. Seiffert.

4. Maria in der Aue

Es gibt einen kurzen Rückblick auf das PGR Wochenende. Herzlichen Dank an FJ. Ostermann für die tolle Vorbereitung und an M.Cziba für die Finanzierung.

5. Konzept 2035:

- S. Grunthal berichtet vom gemeinsamen Treffen von PGR und KV am 11.3.2018 (dazu gab es mit der Sitzungs-Einladung ein Kurzprotokoll an den PGR von S. Grunthal). Das nächste gemeinsame Treffen ist am 6.5.18, der Beginn ist mit der Messe um 9.30 Uhr in St. Hubertus.
- Es gab ein Treffen mit GV und dem Architektenbüro Duda am 14.3.2018. A. Schmeichel berichtet von den Vorschlägen aus dieser Sitzung. Die Lösungen in der Gemeinde müssen für die Ortsteile so sein, dass sich niemand als Verlierer fühlt.

6. Kündigung eines GEMA-Rahmenvertrags zwischen der Verwertungsgesellschaft und dem Verband der deutschen Diözesen

Der Vertrag für die Nutzungsrechte *außerhalb* der Gottesdienste ist von der GEMA zum 31.12.17 gekündigt worden.

Alle übrigen Veranstaltungen der Gemeinde bei denen GEMA-pflichtige Musik gespielt wird, müssen vorab der GEMA gemeldet werden und werden hinterher abgerechnet. Der PGR empfiehlt dem Kirchenvorstand, die Kommunikation mit der GEMA über einen Ansprechpartner in der Pfarrei zu organisieren. Gruppierungen, die GEMA-pflichtige Veranstaltungen planen, wenden sich an diesen Ansprechpartner, der den Überblick über die gemeldeten/abgerechneten Veranstaltungen behält. Die Finanzierung wird von der jeweiligen Gruppierung übernommen. H. Bauer stellt sich als zentraler Ansprechpartner für Gemeindegruppierungen und als Kontaktperson zwischen Gemeinde und GEMA zur Verfügung, bis es eine andere Lösung zwischen Erzbistum/ GEMA gibt. Eine weitere, noch zu bestimmende Person, soll ihn dabei unterstützen. Der PGR stimmt einstimmig dafür. Die entsprechende Info zur jetzigen Regelung mit der GEMA ist auf deren Homepage zu finden. Die GVOs werden gebeten „ihre“ Gruppierungen zu informieren. S. Grunthal schickt weitere Infos an H. Bauer.

7. 50 Jahre PGR, Messe und Empfang am 15.9.2018

Zu einer gemeinsamen Messe und einem Empfang sollen auch ehemalige PGRler eingeladen werden.

Bis Ende Mai sollen die Listen der Ehemaligen (mit Adressen, möglichst digital) an S. Grunthal gesendet werden, damit zeitnah eine entsprechende Einladung verschickt werden kann.

8. Kurzbericht „Sternsinger 2019“

Es gibt noch keinen gemeinsamen Termin für ein Treffen. S. Grunthal fragt bei FJ. Ostermann nach.

9. Infos

- Die Gottesdienstzeiten für Heiligabend und die Weihnachtstage 2018 werden aus dem Vorjahr übernommen, ein Gastzelebrant wird angefragt, um die Pfarrer vor Ort zu unterstützen. Der PGR stimmt einstimmig dafür.

- Am 7. / 8. Januar 2019 findet die Visitation unserer Pfarrei durch Kardinal Woelki statt (Schwerpunkte: Kindergärten, PGR, KV, Seelsorger)

M. Cziba arbeitet einen Programmvorschlag aus.

Der PGR wird sich im Vorfeld absprechen, um das gemeinsame Treffen vorzubereiten.

Für die gemeinsame Messe mit dem Bischof spricht sich der PGR für St. Pius aus (einstimmig)

10. Brainstorming

Welche Themen liegen den Mitgliedern des PGR am Herzen? „Traumfabrik“

- Wie geht es weiter, wenn FJ. Ostermann die Pfarrei verlässt? Wie fangen wir das auf?

- Feiern von Wortgottesdiensten durch Laien (Wunsch: auch an Wochenenden). Rechtzeitige Vorbereitung von Laien für diese Aufgabe.

- immer wieder im Blick behalten: Kirchenmusik

- Mehr dafür tun, damit die Gemeinde zusammenwächst. Woran erkennen wir dass wir eine Gemeinde sind? Es ist oft schwierig, alle zusammenzubringen.

- Messe per Video übertragen (sehr schwierige Hürde)

- Vorschlag: PGR und alle GVOs besuchen alle Feste vor Ort, zeigen Präsenz

- Ein Pfarrbus der einen regelmäßiger Fahrdienst zu den Messen anbietet

- Flächendeckende Angebote für Senioren

11. Ausschüsse im Blick

Die PGRler tragen ihre Termine in die Ausschussliste ein.

12. Sonstiges/ Dringendes

Bisher haben die Gruppierungen der Gemeinde keine Zuschüsse für 2018 bekommen.

Anfang Februar hat N. Gröger die Liste fertig gemacht und an die Rendatur, mit der Bitte um Auszahlung an die Gruppierungen geschickt. Bisher ist nichts geschehen.

N.Gröger hat die Auszahlungen schon mehrfach bei der Rendatur angemahnt.

Die nächste Sitzung am 25.4. findet *nicht* im Lichtblick statt, da das Café in dieser Woche wegen eines neuen Fußbodens geschlossen hat.

Das Abendgebet spricht S. Grunthal.

Köln, den 21.3.2018

Für das Protokoll

Veronika Nestler